

**Beschlussauszug zu BV/04/24-104**  
aus der  
Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Metelsdorf  
vom 06.11.2024

---

**Top 6.1    Verlängerung der Optionserklärung der Gemeinde Metelsdorf**

**Frau Barkow-Täufert** übergibt das Wort an Frau Brandt.

**Frau Brandt** führt aus, dass die Gemeinde Metelsdorf auf Grund ihrer Infrastruktur wie ein Kleinunternehmer zu sehen wäre. Für Umsätze bis 22.000 Euro braucht keine Umsatzsteuer erklärt werden. Man hat aber auch keinen Vorsteueranspruch.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf beschließt die durch das Jahressteuergesetz 2024 gegebene Möglichkeit der Verlängerung der Option nach § 27 (22a) Satz 1 UStG.

Sollte sich die Übergangsfrist für die zwingende Anwendung auf den 01.01.2027 durch das Jahressteuergesetz 2024 nicht verlängern, wird die Gemeinde als steuerlicher Kleinunternehmer nach § 19 UStG eingestuft.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	5
davon besetzte Mandate:	5
davon Anwesende:	4
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-